

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 32.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 29. September, 1911.

Nummer 9.

Aus dem Staate.

Thomas Hanson von Lyons, verlor kürzlich seine linke Hand in einer Einlege-Maschine. Er hatte eben den Silo gefüllt, als seine Hand von der Maschine erfasst wurde.

Der Landvermesser J. W. Nelson, seit einigen Wochen in Grofen Bow wohnhaft, hat seine Arbeit vollendet. Er hat 52,000 Quadrat Meilen in Auftrage der Regierung vermessen.

Frank J. Deerson und Frau Elisa A. Deerson von Omaha, Beide 34 Jahre alt, am 7. März 1911 von einander geschieden, haben sich zum zweiten Male traun lassen. Sie lieben einander trotz alledem.

Joseph Blasek in Seward, genannt der Salkine Co. „Saw the Sugar“, welcher Jrl. Nelson, Kassirer der Farmer und Merchants' Bank zu Wilford, zu mannen versuchte, erhielt vom Richter \$100 Strafe. Der verlobte Gesh ist schon 60 Jahr alt.

Ein „Sunset Social“ wurde letzte Woche in York abgehalten und von 121 Personen besucht. Das Alter aller Erwiderten zusammen betrug 9,311, die Durchschnittszahl 82 Jahr. Die jüngste Person war 66 Jahre alt, und die älteste 92 Jahr. Die Meisten waren aus York Co.,

Die Lancaster Mill Producers' Vereinigung, welche in Lincoln vor 3 Monaten von wenigen Farmern gegründet wurde, zählt jetzt schon 150 Mitglieder als Stockholders, meist die besten Farmer und Milchmänner von Lancaster County.

Die Universität zu Lincoln hat ihre Thüren wieder geöffnet. Die Zahl der diesjährigen Studenten beträgt über 2000. Dazu kommen noch die Studenten welche nur einen Theil des Kurses durchmachten und die, welche Landwirtschaft studiren wollen.

Frau Myrtle M. Medows in Lincoln hat ihre Ehestandslage eingereicht. Dieselbe muß einen ganz verrückten Mann haben. Während der Nacht pflegte er am Bett zu kratzen und seiner Frau zu sagen, daß es Geister seien, die mit ihr sprachen wollten. Die Frau wurde allmählich so nervös und physisch krank, daß sie nur noch einem Schatten gleicht. Doch endlich erkannte sie die Lüge ihres Mannes und fordert jetzt Scheidung.

Ein Deutsch-Russe zu Lincoln, Namens Martin Rauber, verübte kürzlich bei einer Russischen Hochzeit auf Russische Gebräuche dazselbst einzuführen. Er nahm einen Revolver und schuß Löcher in die Luft als ein Ehrensalut für die Braut. Doch die dortige Polizei hatte für diese Art Ehrenbezeugung wenig Verständnis, sondern ludte den lustigen Bruder bald ein, der sich vor dem Richter verantworten mußte.

Obgleich die Mordgeschichte der Frau Hesse und Tochter zu Tecumseh, seit 5 Wochen schon in den Zeitungen steht und alle Herzen auf's Tiefste verletzt, hat die bisher unbekannte Schwester der Frau Hesse, Namens Frau Nora Curtis in Vale, Butte Co., S. Dakota, erst jetzt von jener schrecklichen That gehört. Sie schrieb an den Sheriff Roberts um Näheres über diese schreckliche Tragödie.

Timothy Horan von South Omaha verklagte die Stadt für \$5,000, weil seine Sellerie Farm dadurch ruinirt worden ist, daß die Stadt das Wasser des Mud Creek abgeleitet hat. Er hat 1/6 des Wassers dieses Creek gekauft, doch die Anlage eines Sewer's von Seiten der Stadt hat sein Land trocken gelegt. Die Stadt versprach ihm, einen Schläufenkanal zu bauen, aber sie that es nicht. Deshalb fordert er obigen Schadenersatz.

Otis Nordstrom, Sohn des N. O. Nordstrom von Central City, 15 Jahr alt, liegt mit schweren Wunden zu Bett, die er durch einen Unfall erhalten hat. Er erzählt, andere, bekannte Knaben haben ihn gezwungen, in Central City in ihrer Begleitung einen Zug zu besteigen, um als blinde Passagiere nach Grand Island zu fahren. Untenwegs hätten sie ihn vom Zuge herunter geworfen. So habe er verwundet die Nacht über neben dem Geleise der Bahn liegen müssen, bis er am Morgen von Beamten entdeckt worden sei. Ist diese Geschichte wahr, dann wird der Sheriff die Knaben verhaften.

Dem Ehepaare Isaac M. Reynolds bei Humboldt, wurde von ihren Freunden eine „Surprise Party“ zu Theil aus Anlaß der Feier ihrer goldenen Hochzeit.

M. Nichtig von Clarkson, Neb., erschloß sich in seinem Hause. Der Grund der schrecklichen That ist allen seinen Verwandten und Freunden unbekannt.

Vasil Miller, des Mordes wegen zu 20 Jahren Zuchthaus in Lincoln verurtheilt, suchte um Begnadigung nach, doch wurde sie von Gov. Aldrich verweigert.

Letzte Woche kamen drei Carloads neuer Möbel bei Sondermann an und wurden in das große Geschäft an 2. Straße gebracht. Es lohnt sich, dieselben anzusehen.

Der Farmer Congress von Nebraska, welcher letzte Woche in York stattfand, beschloß dahin zu wirken, daß den Farmern in Bezug Schaffung von Tariff Bills dieselbe Rücksicht zu Theil werde, wie den Fabrikbesitzern.

Detektiv Glenn von Indianapolis reiste nach Hause zurück, nachdem er in Grofen Bow, einen jungen Mann, Namens Orion Stodes verhaftet hatte, welcher wegen Unterschlagung von \$600 gefuht worden war.

Auf den Eckstein des neuen Gebäudes, das in Wayne errichtet wird für den Gebrauch der Staats Normal Schule, werden die Namen der Mitglieder des Staats Normal Boards eingegraben. Der Staats Superintendent Crabtree hat seine Einwilligung dazu gegeben.

Vernice Piper, ein wohlbekanntes Mädchen bei Weiffert, schoß sich selbst, um sich zu tödten. Die Kugel drang in ihre Brust und beschädigte eine Niere. Der Grund für diese unglückliche That ist der daß die Mutter des Mädchens vor kurzem gestorben ist, und daß Letztere nun die Sorge für die Familie übernehmen sollte.

Angeklagt, \$1400 aus der Kasse der staatlichen Anstalt für Schwachmünnige zu Beatrice sich wiederrechtlich ausgezogen zu haben, in seiner Stellung als Buchhalter jener Anstalt, wurde Thomas E. Stewart daselbst arretirt und vor den County Anwalt MeGrier gefuht. Seine Anklage wird am 16. Okt. zur Verhandlung kommen. Bis dahin steht er unter \$1000 Bürgschaft.

Oscar Erickson ein Arbeiter in Fremont, wurde mit einer schweren Wunde über seinem Herzen, die er sich selbst beigebracht hatte, halbtodt aufgefunden. Er erklärte später, der Deputy Sheriff Condit und die Hunderte seien auf seiner Spur, und er wolle lieber sterben als von den Hunderten gefressen werden. Er scheint geistig nicht normal zu sein.

Sheriff Jones von Nemaha Co. verhaftete den Harry Adams alias „Teg“, weil er ein Fahrrad gestohlen hatte. Es wurden in seinen Taschen Briefe seiner Mutter in Lansing, Mich. gefunden, in denen er gewarnt wird, dorthin zurückzukehren, denn er werde von der Polizei gefuht.

Rev. Kamm von Fremont, Neb. führte den Coroner Overgard und den Sheriff Baumann in ein Noomings Haus und erklärte, daß Morris Eische eben an Schlaganfall gestorben sei. Der Coroner schickte sich an, die Leiche zu untersuchen. Da schlug der Todtgegläubte seine Augen wieder auf und kam zum Leben zurück.

Großes Intere errege zu Fairbury, die im Distriktgericht eingereichte Scheidungsklage der Hammettschen Eheleute. Es handelt sich nämlich um den Besitz einer Viertel Sektion werthvollen Landes, in Nebraska gelegen. Beides sind alte Leut, 68 und 81 Jahr alt. Sie wurden 1880 in York Co. Neb., getraut, kurz nach der Ankunft der Frau Hammett von Deutschland. Aus dieser Ehe stammt eine bereits erwachsene Tochter. Die Ehe der beiden Alten muß eine sehr unglückliche gewesen sein. Wie die Frau vor Gericht behauptet, trug der alte Kerl stets ein Kasirmesser bei sich, mit welchem er im Zorn seine Gattin oftmals angegriffen hat, in der Absicht, sie zu tödten. Als er kürzlich wieder daselbst that, sprang die Tochter dazwischen, ergriff eine Gade und hieb den Vater so schwer auf den Kopf, daß man glaubte, er müsse sterben. Doch der Alte genoh wieder und floht seinerseits Frau und Tochter an. Er will die Scheidung, aber auch das Land.

Der Eckstein des neuen Auditorium zu West Point wurde letzten Sonntagabend gelegt.

Seth J. Stiles, City Clerk in Fremont, ein Veteran des Bürgerkrieges, starb an Lungentzündung. Er wurde 69 Jahr alt.

Seit einem Jahre bemüht die U. P. Bahn automatische Vlod Signale zwischen Kearney und North Platte. Dieselben haben sich gut bewährt.

Die Fair von Fillmore County welche letzte Woche stattfand, war außerordentlich gut besucht und besucht. Dieselbe war ein großer Erfolg für die dortige Landwirtschaft.

Frau M. W. Bean, eine der ältesten Ansiedler bei Fairbury, starb im Hause ihrer Tochter, der Frau E. C. Hansen, nach langer Krankheit.

Eine Behohung von \$500 ist ausgesetzt worden für die Entdeckung der Mörder des W. M. Overton, dessen Leiche man am 9. Sept. im Gebüsch bei Lane an der Dodge Straße gefunden hat.

Die Leiche eines Indianers, welcher zu Carlsons Wild West Show gehörte, wurde unter einer Brücke der Burlington Bahn bei Beatrice gefunden. Der Mann scheint von der Brücke gestoßen worden zu sein.

Feuer brach kürzlich Nachts in Sprague, aus und zerstörte den Implement Store des J. W. Williams, den Grocery Store von Seid & Haas und die Woodmen Halle. Der Schaden, durch Versicherung theilweise gedeckt, beläuft sich auf 18 bis 25 tausend Dollars.

J. J. Scott, Farmer bei Lexington, wurde von einem Passagierzuge augenblicklich getödtet, als er die Bahn mit 4 Pferden, gespannt an eine Scheibegege, überschreiten wollte. Die 4 Pferde wurden in Stücke zerfressen, der stoff des Mannes wurde zermalmt.

J. S. Pohlmann, welcher, seit dem Bürgerkrieg auf seiner Farm, 12 Meilen von Tecumseh gewohnt hat, starb, 70 Jahr alt, im Hospital zu Auburn an Verletzungen, die er beim Durchbreiten seiner Pferde erhalten hatte. Seine Gattin und etliche Kinder trauern über seinen Tod.

Steve Pollard und Frau fuhren in ihrem Auto von Aurora weg. Als sie eben die Geleise der Burlington Bahn kreuzen wollten, hörten sie das Signal eines herankommenden Zuges. Sie versuchten ihr Auto anzuhalten, aber es gelang nicht eher als bis es mitten auf den Geleisen stand. Beide sprangen heraus und retteten ihr Leben; die Maschine aber wurde ganz zertrümmert.

Große Aufregung hat sich der Bewohner von Nemaha Co. bemächtigt, weil die Nemaha Gas und Del Co. auf der Davison Farm bei Schubert anfangt, nach Del und Gas zu bohren. Vor 5 Wochen fand man auf der Farm des Austin B. Davison in einer Tiefe von 59 Fuß eine Gasquelle. Zwei Promoters glauben, daß in jener Gegend in einer Tiefe von 1600 Fuß genügend Del und Naturgas gefunden werden könne, daß die Arbeit sich lohne. So könnte die Stadt Falls City mit Naturgas für Licht und Heizung versorgt werden zu 50c per 1000 Kubiffuß.

Der alte Bryan Club in Gustor County, der viele Jahre geschlafen hat, ist wunderbarer Weise auf's Neue erwacht. Ross G. Moore ist der glückliche Präsident dieses Vereins. Wir haben wahrlich nichts gegen das Wiederaufwachen dieses sanft und selig entschlafenen Vereins, wir haben auch nichts gegen Großpapa Bryan wenn er seine Entheil in Schlummer findet, im Gegentheil wünschen wir daß in jedem Hause ein glückliches Familienleben walten möge als in dem der Familie Bryan aber — für die Politik ist W. J. Bryan für immer abgethan. Wer jetzt noch eine Lanze für Bryan bricht, der hat es sich selber zuzuschreiben, wenn er den Kampf verliert. Wenn W. J. Bryan klug ist, dann geht er nicht mehr auf den Stump, besetzt sich nicht mehr mit Politik, sondern bleibt hübsch zu Hause und zeigt sich als ein guter Bürger Lincoln's. Dort kann er führungsvoll noch viel Gutes leisten.

Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.

Aus Hastings.

Die Hastings Baseball Vereinigung hat einen Check von \$300 von dem Cleveland Baseball Club erhalten.

Die Vorbereitungen für das hiesige Central Nebraska Herbstfest sind in vollem Gange. Es wird hauptsächlich eins der schönsten Feste werden. Vergest nicht, es zu besuchen.

Das nächste Distriktgericht von Adams Co. hat sich mit 91 Civilsachen zu beschäftigen, von denen 19 Gesuche um Ehescheidung sind. Es scheint uns als ob die Zahl derselben für Hastings etwas zu groß wäre.

John Arvanette hat hieselbst 2 Lots an der nordöstlichen Ecke von St. Joe Ave. und 12 Straße gekauft und gedenkt, ein schönes modernes Gebäude auf diesem Plage zu errichten.

M. C. Nelson von hier, Präsident der staatlichen Photographers Vereinigung, begab sich nach Omaha, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Die Convention wird nächsten Dienstag ihren Anfang nehmen. Frau C. J. Morey wird dabei eine illustrierte Vorlesung dieser Kunst vor der Versammlung halten.

Peter S. Morrison von Whoming, 99 Jahre alt, Vater von 8 Kindern, von denen das älteste schon 74 Jahre alt ist, Veteran der 3 Kriege unseres Landes blickt auf 150 direkte Nachkommen in 6 Generation. Er behutete kürzlich Lincoln, in größter Frische und Gesundheit. Früher gebräutete er Tabak, aber er hat ihn jetzt aufgegeben. Doch liebt er noch immer sein Glas Brandy zu trinken, natürlich mit Maß. Was haben nun die Feinde persönlicher Freiheit dazu zu sagen?

„Die Schleichhaftigkeit will heraus“, sagen Eltern oft scherzweise, wenn ihrer Kinder Gesicht mit Milchden bedeckt ist. Es ist ausbrechende Schleichhaftigkeit, nämlich die Schleichhaftigkeit des Blutes. Aber das ist nicht der richtige Ausgang solcher Unreinigkeiten. Horn's Alentranter entfernt dieselben auf dem Wege der Natur. Er hat einen über hundert Jahre alten Auf als Blutreinigungsmittel. Keine Aootheke Medizin. Verkauf von Spezialagenten oder direkt von den Eigentümern. Man schreibe an Dr. Peter Mohren & Sons Co., 19—25 So. Duane Ave., Chicago, Ill.

Vom 25. bis 27. September tagt in Kansas City ein nationaler Konventions-Kongress zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen unseres Landes. In Bezug auf denselben sagt James Hill, Präsident der Great Northern Bahn, folgendes: „Es scheint die Ansicht zu walten, daß diese Bestrebungen zur Erhaltung der nationalen Naturhülfe etwas ganz Neues seien. Thatsächlich hat schon vor reichlich 50 Jahren Lord Macaulay vor ihrer Vergewung gewarnt indem er an einen Amerikaner schrieb: „So lange Ihr unbegrenzte Gebiete fruchtbarer und herrlichen Landes habt, wird sich eure arbeitende Bevölkerung in besseren Verhältnissen befinden als diejenige der Alten Welt. Aber es wird eine Zeit kommen, wo die Löhne so niedrig und schwankend sein werden wie bei uns. Dann werden eure republikanischen Einrichtungen ihre Probe zu bestehen haben.“ Vor 35 Jahren hat Carl Schurz eindringlich vor der Vergewung der Hilfsquellen gewarnt und eine Konföderations-Politik empfohlen, aber man verachte ihn. Diese Konföderations-Bewegung hat durchaus nichts Neues in sich. Der bevorstehende Kongress wird der dritte seiner Art sein. Im vorigen Jahre wurden in St. Paul die öffentlichen Landereien besprochen. Im Jahre vorher bildete in Seattle Walderhaltung den Gegenstand der Besprechung. In Kansas City wird vorzugsweise die Boden-Konföderation erörtert werden. Außer der Eröffnungsrede des Präsidenten Taft werden alle Reden sich direkt auf den Farmer, die Farmerfrau und das Familienleben im Allgemeinen beziehen. Die Eisenbahnen haben das Jahrgeld für die Theilnehmer an dem Kongress ermäßigt, und man erwartet 4000 Gäste. Kansas City liegt in der Mitte der großen Ackerbau- und Viehzucht-Region der Ver. Staaten. Somit ist dieser Ort sehr geeignet für den genannten Kongress.

Vokales.

Frau Claus Stolley an W. 5. Straße, früher bei Cairo wohnhaft, ist von Deutschland zurückgekehrt.

Das Begräbniß des überfahrenen John S. Lamb fand letzten Freitag Nachmittag statt und war sehr zahlreich besucht.

County Clerk Neumann wird bald 700 Jagdscheine ausgestellt haben. Während dieses Monats schrieb er durchschnittlich 12 per Tag.

Frau J. J. Kanert, welche schon Wochen lang an Nervosität schwer leidet wurde in das hiesige Hospital aufgenommen, um bessere Pflege erhalten zu können.

Jrl. Hulda Grosky von Los Angeles, Californien, behutete ihren kranken Vater Claus Grosky, der im Heim seines Sohnes südlich von der Stadt danieberliegt.

John C. Alexander, der unter ein Paar Maulesel gestohlen zu haben, ist wieder freigelassen worden, weil dieselben nicht die gestohlenen waren.

Fred Hald und Mutter sind von Pueblo, Col. zurückgekehrt, wo Charles Hald von Typhus Fieber erkrankt ist und im dortigen Hospital Aufnahme gefunden hat.

Frau Oliver, geborene Jrl. Nan Schwinn, gedenkt in Omaha, Ia., bei ihren Schwiegereltern eine Weile zu leben. Darauf will sie nach Chicago ziehen, bis ihr Gatte seine Studien vollendet hat.

Die Christliche Vereinigung junger Mädchen unserer Hochschule hatte Donnerstag Abend eine fröhliche Versammlung im Hause der Jrl. Dorothy Kalkan. Es nahmen 85 Personen daran theil.

Otto Strickte nebst Frau und Tochter Cora und letzten Mittwoch von ihrer Reise nach Indiana und Illinois zurückgekehrt. In diesen Staaten soll es dieses Jahr viel Frucht geben.

Die Coroners's Jury, welche sich aus Anlaß des Todes des John Lamb verammelte, der durch einen Swift Lokomotive zu Tode kam, hat ihr Verdikt dahin abgegeben, daß Niemand weiß, wie der alte Mann um sein Leben gekommen ist.

Frau Henry Thuernagel hat sich im hiesigen Hospital einer zweiten Operation unterziehen müssen.

Frau J. L. Paine, welche lange Zeit krank gewesen war, ist auf dem Wege der Besserung.

Jrl. Winans, die in Denver von einem Auto getroffen wurde, ist auf dem Wege der Besserung.

Etwa ein Duzend prominente Bewohner unseres County erschienen vor der Behörde der Superintors und boten um gute Landstrafen.

Zum Verkauf: Eine gute Orgeel für Schul, Kirchen und Familien Gebrauch, sehr billig. Nachfragen in Campbell's Store, Ost 3. Straße.

Herr S. S. Rice und Familie sind nach Ouart, Ariz. gereist, wo sie mit Herrn Rice bis zum Frühjahr bleiben wollen. Ersterer erholt sich von seinem Leiden sehr langsam.

Zum Verkauf: Ein gutes Heim für zurückgezogene Farmer, 6 Räume, Wäntr, Closets und Elektrisches Licht. Guter Stall und Hühnerhaus. Nachfragen in Campbell's Store, Ost 3. Straße.

Bert Winger's Arbeitsleute sind damit beschäftigt, ein neues Flach auf unser Court Haus zu legen. Das früher Flitzdach desselben war wenig befriedigend, doch scheint man den Mißstand beseitigt zu haben, wie die letzten Regen zeigten.

Wm. Kelly hat eine Zahl Arbeiter an der Wasserwerk - Station an der Sand, um die erste 18zöllige Wasserrohre mit dem Reservoir zu verbinden. Diese Rohre ist weit genug, um das Wasser von 5 bis 6 Rumpen weiter zu führen.

Das Grand Island ein guter Fiebermarkt ist, und daß die Eisenbahnen jagar Spezialzüge geben lassen, wenn Pferde auf den Markt gebracht werden sollten, ist allgemein bekannt. Auch letzte Woche ging ein Spezial Zug, mit Pferden beladen, nach Sieden.

Die Eisenbahnen haben eine reduzierte Spezial Rate für die Omaha St.-Car-Ven Herbstfeier geschaffen. Tickets werden zu verkaufen sein an allen Stationen vom 1. Okt. bis 5. Okt. inclusive und gut für die Rückreise bis zum 7. Oktober. Fragt den Stations - Agenten für volle Information.

Abonnements-Erniedrigung!

Am unsere Leserliste zu verdoppeln, haben wir uns entschlossen, den Abonnementspreis unserer Zeitung während der nächsten zwei Monate, nämlich vom

1. Oktober bis zum 1. Dezember

.....auf.....

\$1.50

..pro Jahr..

„strickt“ im Voraus bezahlt, zu reduzieren. Auch die alten Leser können sich diesen Vortheil sichern, wenn sie während dieser Zeit ihr Abonnement erneuern. Bedenkt, drei gute Zeitungen, die im Jahre 52 Mal in eurem Heim erscheinen.

The Anzeiger-Herald Publishing Co.
Grand Island, Nebraska.